



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

2.

2.

Ein Bad linder in der folzen
Theil Hon.

1.

Das Bad der lieber Meister mein
Ich bitt mich sehr ein wenig dranf — 21
Dasß man mir doch Zu nutzen ein
Und laßt darnach gerben anf — 21
Chir lange soll ich hier sitzen
Lüß es ist kalt
bringt man mir bald
Ein Holz ob ich möcht pfloitzern — 21

2.

Ihr Käuf von dem Hagnen die Diftit
nach dem Hrenwort Zu rütem Bad — 21
Darnum ist es so kalt allzeit
mich wundert dasß man Zu Lüß gat — 21
Lüß halten allsamer
Die feyn erweist
reiben mich nicht
mich wunt dasß ich herkamr. — 21

3.

Der Bad der sieht mich tülich an
Truckt Ihm was mag mir das gefijn — 21